

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 48

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 28. November 2024

Gedenkfeier am Vortag zum Volkstrauertag

Bürgermeister Stephan Hinz mahnt den Frieden zu erhalten

Koppius & Schwartz
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
**Wir suchen Häuser
und Wohnungen!**



Immobilienverkauf
mit **SICHERHEIT**
Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rheinhessen

Telefon: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de



Bürgermeister Stephan Hinz bei seiner Ansprache mit Prof. Dr. Hannes Saas, Anni Klauer, Gaby März und Andreas Weil (Sängervereinigung) (v.l.n.r.).

Budenheim. (hs) – Bürgermeister Stephan Hinz zitierte auf der Feier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Wolfgang Schneiderhan, Präsident des Volksbundes: „Auf der individuellen Ebene ist Leid nie relativ, sondern immer absolut. Wir trauern daher gleichermaßen um jeden und jede Einzelne. Damit verdeutlichen wir auch, dass der gewaltsame Tod eines Menschen immer etwas Endgültiges hat und niemals reversibel ist. Gleichwohl hat er eine Bedeutung für die Nachwelt.“ Damit gedenke man an dem heutigen Tag bei dieser Feier an die Opfer, die durch Krieg und Terror verletzt, in Gefangenschaft geraten sind, als Geiseln verschleppt wurden oder ihre Heimat verlassen mussten. Vor 79 Jahren endete der »Zweite Weltkrieg« und mit dem Untergang des NS-Regimes keimte die Hoffnung, dass die Waffen lange

schweigen werden. In Deutschland hält der Frieden nun seit beinahe 80 Jahren an, eine Besonderheit in der Geschichte. Diese lange Friedensperiode sei dabei keineswegs ein Produkt glücklicher Fügungen, sondern das Ergebnis erfolgreicher Aussöhnungs- und Annäherungsprozesse. Im Herzen dieser Entwicklung stehen die Integration des ehemaligen Kriegsgegners Deutschland in die internationale Gemeinschaft, im Besonderen auch die deutsch-französische Freundschaft und die Gründung der Europäischen Union. Möglich war und ist dies alles nur, weil die Deutschen ihre historische Schuld anerkannt haben und ihre Nachbarn für eine gemeinsame Zukunft bereit waren. Eine tiefe Verbundenheit pflege Budenheim mit seinen Partnerstädten Eaubonne in Frankreich und Isola della Scala in Italien. Der

Walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE
02.12. BIS 07.12.2024

Lauch-Feta-Frikadelle XXL einfach lecker	Stück 3,20 €
Fleishkäse, fein Aufschnitt oder Vesperscheibe	100 g 1,59 €
Bratwurst im Geleemantel	100 g 1,98 €
Rinderschmorbraten a.d. Keule butterart und mager	100 g 1,95 €
Cordon Bleu bratfertig gefüllt	100 g 1,69 €
Kohlrouladen gefüllt	100 g 2,90 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771
Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

U&V Immobilien

Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

Begriff des „Erbfeindes“ mit Frankreich wie ein kurioser Eintrag in einem Geschichtsbuch. Erschüttert blicke er auf das 1.000-tägige Leid in der Ukraine, das dem russischen Angriffskrieg ausgesetzt sei. Unzählige Ukrainerinnen und Ukrainer müssten täglich um das Leben ihrer Liebsten fürchten und viele müssten ihre Heimat verlassen. Angesichts der anhaltenden Kampfhandlungen rücke der Frieden in weite Ferne. Wie Wolfgang Schneiderhan ausführe: „Die Durchsetzung von Rechtsstaatlichkeit ist eine elementare Voraussetzung für ein friedliches Miteinander.“ Daher müssten politische Forderungen nach einem Ende der deutschen Unterstützung für die Ukraine zurückgewiesen werden. Denn ohne diese Unterstützung sei das ukrainische Volk dem russischen Aggressor ausgeliefert und das „Recht des Stärkeren“ trete an die Stelle des Völkerrechts, an die Stelle unserer Werte, die uns unverhandelbar sein müssen. Damit Ukrainer und Russen in der Zukunft einen Prozess

der Aussöhnung beginnen können, müsse die russische Regierung anerkennen, dass der Überfall auf die Ukraine einen eklatanten Bruch des Völkerrechts darstelle. Ein zaghafter aber dennoch vielversprechender Aussöhnungsprozess begann im Jahr 2020 im Nahen Osten. Doch die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden in der Region wich, mit dem Massaker am 7. Oktobers 2023, mit einem kaum beschreibbaren Gewaltausbruch. Auf schrecklichste Art und Weise wurden mehr als 1200 Menschen ermordet, darunter Kinder und Babys, mehr als 5400 wurden verletzt, weitere 250 entführt. Die Ziele des Hamas-Überfalls sind dabei perfide und menschenverachtend, daran sollten wir als Demokraten denken, dass man die Demokratie in dieser Region beseitigen will. Hierzulande müsse jedem klar sein, nach den Gräueltaten der Shohah dürfe niemals mehr antijüdische bzw. antiisraelische Ressentiments und Hass sich hier verbreiten. So sei es unsere Pflicht: „Nie wieder“, gleichbedeutend auch die Verpflichtung

jedes Einzelnen sei. Stephan Hinz mahnte: „Die Toten der vergangenen wie der aktuellen Kriege führen uns vor Augen, dass Frieden überall und auch in Europa fragil ist. Und sie zeigen uns, dass es von größter Bedeutung ist, sich aktiv gemeinsam für Freiheit und Frieden zu engagieren.“ Mit einem Gebet unterstrich die Gemeindefereferentin Sigrid Krämer den Wunsch und die Bitte nach Frieden.

Umrahmt wurde die Gedenkfeier von den Chören der Sängervereinigung Budenheim, Leitung Chorleiterin Conni Albers mit den Chorwerken „Vater unser“ von Hanne Haller und dem Gospel „Burden Down Lord“ von Olive J. Williams. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim unterstrich die Bedeutung dieser Gedenkfeier, die vom »Vereinsring Budenheim«, vertreten durch Prof. Dr. Hannes Saas und Gaby März sowie vom »VdK-Ortsverband Budenheim«, vertreten durch Anni Klauer veranstaltet wurde.

Pankratiushmarkt

Budenheim. (rer) – Am dritten Adventssonntag lädt die katholische Pfarrgemeinde Budenheim wieder zum Pankratiushmarkt ein. Zwischen 14 und 20 Uhr werden Waffeln, Glühwein, Crepes, Gulasch, Kinderpunsch, Lumumba, Pommes und vieles mehr sowie handgefertigte Geschenkartikel und ein weihnachtliches Programm rund um die Pankratiushkirche angeboten. Um 15 Uhr wird es einen Gottesdienst für Familien geben und ab 16 Uhr spielt die Bläsergruppe „ÖkuBrass“ Lieder zum Advent. Auch die „Canterburies“ sind wieder dabei: um 17 Uhr lassen sie auf klassischen Instrumenten weihnachtliche Rock- und Popmusik erklingen. Weiter geht es um 18 Uhr mit einer musikalischen Adventsvesper zur Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem. Mitwirkende sind der Katholische Kirchenchor St. Pankratiush und die Pfadfinderschaft St. Georg.



Chöre der »Sängervereinigung Budenheim« mit Chorleiterin Conni Albes umrahmten die Gedenkfeier.



Teilnehmende bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag vor dem Ehrenmal auf dem Friedhof.

(Fotos: Gemeindeverwaltung Budenheim)

2. Bürgerinfo-Veranstaltung

Budenheim. (rer) – Die Ortsvereinigung Budenheim der Freien Wähler lädt alle Bürger zur zweiten Bürgerinfo-Veranstaltung am 5. Dezember um 18.30 Uhr in das Bürgerhaus ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein aktueller Überblick zu aktuellen Themen in der Gemeinde. Man möchte den Dialog mit den Bürgern suchen und transparent über wichtige Sachstände informieren. „Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Ideen auszutauschen und gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde zu arbeiten“, so die Einladung. Die Bürgerinfo bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich über die laufende politische Arbeit zu informieren und eigene Anliegen einzubringen. Die Veranstaltung soll ein Forum für offene Diskussionen und einen direkten Austausch bieten. Alle Interessierten sind eingeladen, aktiv mitzuwirken und ihre Perspektiven und Vorschläge zur Weiterentwicklung Budenheims einzubringen.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich per E-Mail an 55buchmeier@gmail.com anmelden (falls keine Möglichkeit zum Versand einer E-Mail besteht, telefonisch bei Heike Buchmeier unter 06139 – 355250).

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 / 9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Freitag, 29. November

15.30 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

Sonntag, 1. Dezember

14.30 Uhr Eucharistiefeier, Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch, 4. Dezember

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, ev. Kirche

Donnerstag, 5. November

15.00 Uhr Erzähl-Cafe, Margot-Försch-Haus

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Caritas – Wintersammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der Zeit vom 26. November bis

05. Dezember 2024 findet die Caritas-Wintersammlung im Bistum Mainz statt. Es wird herzlich um eine Spende zur Unterstützung der Caritasarbeit in der Gemeinde gebeten. Ihre Spende kommt Hilfesuchenden vor Ort direkt und unbürokratischen zugute. Damit wird ein Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität gesetzt. Für Ihre Spende werden ab dem 26. November Überwei-

sungsträger in der Kirche ausliegen, oder Sie überweisen an:

Caritas-Kreis, Kath. Pfarrei Budenheim, IBAN DE55 5506 1303 0900 014192, Verwendungszweck: Caritas-Wintersammlung 2024.

Sie können aber auch ihre Spende in die vorbereitenden Briefumschläge hinterlegen und während des Gottesdienstes, oder im Briefkasten des Pfarrbüros abgeben. HERZLICHEN DANK

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Ev. Kindergarten (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) Anschließend Adventsbasar mit Kaffee und Kuchen. Es werden selbstgemachte Leckereien, Handarbeiten und ein Weihnachtsflohmärkte angeboten.

Mittwoch, 4. Dezember

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 3. Dezember

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Freitag, 6. Dezember

16.00 - 17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder Kirchengemeinde.Budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten: Di 14.00-17.00 Uhr;

Mi 9.00-12.00 Uhr; Do 15.00-18.00 Uhr

Weihnachtszeit auf den Budenheimer Terrassen

mit dem

Grillforum Valentin

u.a. mit Entenburger, Spare Ribs, Mac & Cheese, Glühwein & Kinderpunsch

Fr., 06.12. ab 17.00

Nikolaus am Feuer: Glühwein & Grillzauber

Do., 12.12. ab 17.00

Grill & Glüh am Weihnachtsbaum

Fr., 20.12. ab 19.00

Eröffnungsfest Gewölbekeller 90er-2000er Party mit DJ

gratis Eintritt



Vereine



Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

Die vorbestellten Karten für unseren Nährungs Worschtabend können im Dezember immer mittwochs in unserem Vereinsheim abgeholt werden: 4., 11. und 18. Dezember jeweils von 18 bis 20 Uhr.

Nichtabgeholte Karten gehen nach dem 18. Dezember in den freien Verkauf, Nachrücker werden spätestens am 29. Dezember informiert.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

30.11. Zwiesler, Gabriele	75 J.
2.12. Diehm, Harald	75 J.
4.12. Thumann, Anna	95 J.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten in dem Rheingau Echo!

Telefon 06722/9966-0
Fax 06722/9966-99

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz

An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember 2024:
Drs. Homann/Schmitt, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421;
Am Mittwoch, 4. Dezember 2024:
Dr. Matthias Hilbert, Hindemith-

straße 29, 55127 Mainz, Telefon 06131/71777;

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden. In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Zum Perspektivwechsel ins Museum

Pfarrgemeinde veranstaltet Dankeschönabend für Gremienmitglieder

Budenheim. (rer) – Unter dem Motto „Perspektivwechsel“ stand der Dankeschönabend für den Pfarrgemeinderat (PGR) und den Verwaltungsrat (KVR) der katholischen Gemeinde St. Pankratius Budenheim. Im Dom- und Diözesanmuseum in Mainz konnten die Gremienmitglieder Einblicke in außergewöhnliche Exponate gewinnen und einen spannenden Perspektivwechsel erleben. Beide Gremien haben die Pfarrei in den vergangenen Jahren durch herausfordernde Zeiten begleitet und sich mit großem Einsatz für ein lebendiges Miteinander eingesetzt. Zum Jahresende steht nun ein bedeutender Wandel bevor: Die Pfarrgemeinde St. Pankratius Budenheim wird gemeinsam mit den Mainzer Stadtteilen Finthen, Mom bach und Gonsenheim zur neuen Pfarrei St. Elisabeth Mainz und Budenheim. In dieser neuen Struktur werden der Pfarreirat und ein lokaler Gemeindeausschuss eine zentrale Rolle spielen. Vielfalt und unterschiedliche Perspektiven sind dabei essenziell, um die Zukunft der Pfarrei aktiv mitzugestalten. Das Motto des Perspektivwechsels ist also auch für die Zukunft relevant. Die Pfarrgemeinde freut sich auf die gemeinsame Zukunft. Wer an dieser Zukunft mitgestalten und weitere Informationen erhalten möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.



(Fotos: Pfarrgemeinde St. Pankratius Budenheim)

Garteneinsatz rund um die katholische Kirche

Ein schönes Beispiel für das Miteinander in der Gemeinde

Budenheim. (rer) – Am 16. November sagten viele engagierte Helferinnen und Helfer dem Wildwuchs rund um die katholische Kirche den Kampf an. Mit viel Elan und tatkräftiger Unterstützung wurde das Grün zurückgeschnitten, um die Dreifaltigkeitskirche wieder sichtbar zu machen. Ein Häcksler kam zum Einsatz, um das geschnittene Material der Natur zurückzugeben. Nach getaner Arbeit versammelten sich die Helfer zu einem gemeinsamen Essen, bei dem sie noch die Möglichkeit nutzen sich auszutauschen und den Tag Revue passieren zu lassen. Maßgeblich zum Gelingen des Garteneinsatzes trugen die Firma Gartenbau Lichtenberg sowie die

Holzwerkstätte König mit der Bereitstellung von Maschinen und Fahrzeugen bei. Dieser Tag sei ein schönes Bei-

spiel für das Miteinander in der Gemeinde und zeige, wie viel Freude gemeinsames Engagement bringen kann.



(Fotos: Matthias Viviani)

Aus der SPD-Fraktion

Budenheim. (rer) – Die SPD Budenheim freut sich über gute Nachrichten: Der SPD-Antrag zur Teilnahme Budenheims am „0 Euro Samstag“ der MVG, der von der Verwaltung übernommen wurde, war erfolgreich. Wie Bürgermeister Hinz in der Einwohnerversammlung ankündigte, können alle Budenheimerinnen und Budenheimer das kostenlose Angebot ab Dezember nutzen.

Die zweite gute Nachricht: Im Streit um die nächtliche Beleuchtung konnte die SPD-Fraktion den entscheidenden Kompromissvorschlag vorlegen. Um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, bleibt die nächtliche Beleuchtung aus, doch die Zeiten wurden um eine Stunde verkürzt von 1.30 bis 4.30 Uhr, und wurde damit an die öffentlichen Zeiten des Bus- und Zugverkehrs angepasst. Diese Übergangslösung, bis zur endgültigen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde von allen Fraktionen mitgetragen. Weiterhin wurde auf Antrag der SPD die „Causa Rotkäppchen“ öffentlich thematisiert. Der Gedanke, Flüchtlinge dort in aller Abgeschiedenheit, initiiert von der Kreisverwaltung, unterzubringen, ist für die SPD nicht nachvollziehbar. Dieses Thema muss auch den Gemeinderat weiterhin beschäftigen um gemeinsam nach besseren Lösungen zu suchen, um der Verantwortung gerecht zu werden.

**Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?**

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Wein und Käse beim CCB Komitee

Vorbereitung für Traditionssitzung „Budenum un Drumerum“

Budenheim. (rer) – Nach der schwungvollen Eröffnung der Jubiläumskampagne traf sich das CCB-Herrenkomitee bei Wein und Käse. Im Vordergrund des Diskussionsabends standen die Vorbereitung zur Traditionssitzung „Budenum un Drumerum“ am 8. Februar.

Schnell sei klar geworden, dass der Sitzungspräsident Christoph Racky alle Register gezogen hat, um die Sitzung im Glanz des 100-jährigen Vereinsjubiläums zu einem historischen carnavalistischen Ereignis zu machen. Damit sei dem Herrenkomitee nach der Eröffnung des Buffets mit einem feinen französischen Cremant und Camembert die Verantwortung bewusst geworden, dem Sitzungspräsidenten mit einer erstklassigen Komiteeleistung zur Seite zu stehen. Der Sitzplan wurde intensiv diskutiert, wobei nicht anwesende Komiteeteiler kurzfristig über Videokonferenz oder per Telefon in die Besprechung eingeschaltet wurden. Das Papier wurde dann bei Winzerkäse gepaart mit einem trockenen Portugieser Weiß-

herbst verabschiedet. Dann gewährte Chris Federlein als Insider einen kurzen Einblick hinter die Kulissen, Marcel Wabra gab einen Ausschnitt aus seinem Programm zum Besten, Helmut Faust erklärte die neuesten technischen Feinheiten der Bühnentechnik, Andreas Laube stellte seinen Kommunikationsplan mit dem Aktivenkreis vor, Matthias Meincke rekrutierte ad hoc seinen Sohn Fabian als Vereins- und Komiteemitglied, Bernd Joneleit übernahm die Choreografie der neuen CCB-Till-Wirbelwillies und Dr. Christian Fischer erklärte das Herrenkomitee zur Beerenlese des Clubs.

Auch kulinarisch ging es dann in höhere Kadenzen mit Riesling zum Appenzeller Bergkäse und einem kräftigen Merlot als Tete de Moine und Roquefort- und Beagleiter.

Das Herrenkomitee des CCB beschloss den Abend mit dem Aufruf an die Budenheimer (und drumerummer) Bevölkerung, die nächsten Gelegenheiten zum Kartenkauf beim Wein-Klein (Nähreres unter [\[club-budenheim.de\]\(http://club-budenheim.de\)\) nicht auszulassen, um keines der High-](http://www.carneval-</p>
</div>
<div data-bbox=)

lights fastnachtlicher Tradition zu verpassen.



Marcel Wabra, Bernd Joneleit, Andreas Laube, Matthias Meincke, Dr. Christian Fischer, Chris Federlein, Helmut Faust (v.l.n.r.).

(Foto: CCB-Komitee)

Rehabilitationssport im Wasser

Neue Kurse ab Januar 2025 bei der TGM Budenheim

Budenheim. (rer) – Die Turngemeinde Budenheim bietet ab dem 7. Januar 2025 einen neuen Kurs im Bereich Rehabilitationssport an. Der speziell auf orthopädische Beschwerden ausgerichtete Rehasport im Wasser findet immer dienstags von 12.30 bis 13.15 Uhr im Waldschwimmbad statt. Der Kurs umfasst insgesamt 50 Einheiten und erstreckt sich über einen Zeitraum von 18 Monaten.

Dieser Wassergymnastikkurs richtet sich insbesondere an Menschen mit Rücken- und Gelenkproblemen. Durch die Nutzung des Auftriebs im Wasser werden die Gelenke entlastet, was die Übungen gelenkschonend macht. Gleichzeitig sorgt der natürliche Wasserwiderstand dafür, dass die Muskulatur gestärkt und Mobilisationsübungen effizient durchgeführt werden können. Die Intensität des Trainings lässt sich dabei mit verschiedenen Hilfsmitteln individuell anpassen. Mit einer ärztlichen Ver-

ordnung können die Kosten für den Rehasport von der Krankenkasse oder Rentenversicherung übernommen werden.

Für die Anmeldung zur Teilnahme an dem Kurs benötigen Interessierte die entsprechende ärztliche Verordnung und Kostenzusage der Krankenkasse, die sie bei der Geschäftsstelle der TGM Budenheim einreichen können.

Bei einer Teilnahme wird um eine vorherige Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle gebeten. Die Mitarbeiter der TGM Budenheim stehen zu den Geschäftsstellenzeiten (Montag: 13.30-18 Uhr sowie Mittwoch: 9-12.30 und 14-17 Uhr) persönlich oder telefonisch (06139 – 8788) sowie per Mail an info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zu dem aktuellen Sportprogramm bei der TGM Budenheim erhalten Interessierte unter www.tgm-budenheim.de.

Spitzengespräch Weinbau

Ministerin sucht Austausch mit Weinwirtschaft

Mainz. – Die rheinland-pfälzische Weinbauministerin Daniela Schmitt lädt Vertreterinnen und Vertreter der Weinwirtschaft am 11. Dezember zum „Spitzengespräch Weinbau“ nach Mainz ein. Aufgrund der aktuellen Herausforderungen der Branche, insbesondere die Absatzschwierigkeiten betreffend, sucht die Ministerin den engen Austausch mit der Weinwirtschaft. Gemeinsam sollen mögliche Lösungswege besprochen und entwickelt werden, um die Weinbaubetriebe zu unterstützen. „Der enge Austausch mit der Weinwirtschaft ist mir ein besonderes Anliegen. Die Branche prägt unser Bundesland in ganz vielen Bereichen. Mir ist es wichtig, die Sorgen und Nöte von der Weinwirtschaft direkt zu hören und gemeinsam an konstruktiven Lösungswegen zu arbeiten, die es dann auch gilt nach Berlin und Brüssel zu tragen“, betonte Weinbauministerin Daniela Schmitt. Zum Spitzengespräch in Mainz werden etwa 20 Personen der Branche erwartet. Betroffen von den Absatzschwierigkeiten ist die Weinwirtschaft in ganz Europa bzw. weltweit. Dabei muss an Lösungen gearbeitet werden, die dem EU-Markt insgesamt

helfen. Auch die länderspezifischen Möglichkeiten müssen erörtert werden. „An diesen Dingen möchte ich arbeiten. Und deshalb möchte ich den jährlichen Nachlese-Austausch mit der Weinbaubranche in diesem Jahr für dieses so wichtige Spitzengespräch nutzen“, betonte die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt.

„Es ist gut, dass die EU bereits erste Schritte unternommen hat (High Level Group), um das Problem anzugehen. Als starkes Weinbauland wird sich Rheinland-Pfalz hier weiter einbringen und die Interessen der rheinland-pfälzischen Weinbaubetriebe vertreten“, so die Ministerin.

„Bereits in weiteren agrarpolitischen Themen konnten wir uns in den vergangenen Jahren erfolgreich in Berlin und Brüssel einbringen. Ich erinnere unter anderem an die strenge EU-Pflanzenschutzverordnung (SUR), die wir gemeinsam stoppen konnten. Mit gleichem Engagement werde ich mich und sollten wir uns gemeinsam auch bei den aktuellen Herausforderungen für die rheinland-pfälzischen Winzer und Landwirte einsetzen“, betonte Schmitt.

Thomas Barth will Landrat werden

Mitgliederversammlung der CDU Kreis Mainz-Bingen / 100 Prozent Zustimmung

Kreis. (rer) – Im Kulturzentrum im Binger Freidhof schlug der ehemalige CDU-Kreistagsfraktionssprecher Dr. Joachim Gerhard der Versammlung Thomas Barth als Kandidaten für die bevorstehende Landratswahl vor: „Er ist gut vernetzt, engagiert, herzlich und ein starkes Mitglied der Kreistagsfraktion.“ Die über 100 anwesenden Mitglieder folgten dann aufmerksam der Rede von Thomas Barth. Der 47-jährige Landtagsabgeordnete und ehrenamtliche Ortsbürgermeister von Stackeden-Elsheim adressierte vor allem drei Dinge, die ihn antreiben, den Landkreis Mainz-Bingen führen zu wollen: Verantwortungsbewusstsein, Energie und Leidenschaft. Des Weiteren ging er auf eine Auswahl von anstehenden Themen ein: Bildung, Verkehr, Wirtschaft, Tourismus, Wohnungsbau, Katastro-

phenschutz und Migration. Darüber hinaus sei die Bundesgartenschau im Mittelrheintal, BUGA 2029, für ihn Chefsache. Er unterstrich die riesige Chance auf nachhaltigen Nutzen und Imagegewinn für Bingen / Rhein-Nahe und die ganze Region über den Landkreis hinaus.

Besondere Priorität will er auf die Führung der Kreisverwaltung legen. Er setze dabei auf Vertrauen in Leistung und Kompetenz der Belegschaft. Verantwortung und Motivation seien für ihn der Schlüssel zu einem effizienten Dienstleistungsbetrieb im Kreis Mainz-Bingen. „Die Verwaltung ist für die Bürger und die Gemeinden da, und meine Dynamik ist ansteckend.“

Im anschließenden Wahlgang erhielt Thomas Barth 100 Prozent Ja-Stimmen und wurde dafür mit stehenden Ovationen belohnt.



Thomas Barth will im kommenden Jahr Landrat im Kreis Mainz-Bingen werden. (Foto: alexander sell fotografie)

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...



Bärenherz Stiftung
Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Energietipp

Heizkörper entlüften – bringt das wirklich was?

Mainz. – Beim Betrieb einer Heizungsanlage kann es passieren, dass Luft in den Heizkreislauf eindringt. Die Luft kann sich dann im oberen Bereich der Heizkörper sammeln und der Heizkörper bleibt dort kalt. Wird bei Beschwerden über nicht ganz warm werdende Heizkörper dann nur die Heizwassertemperatur (Vorlauftemperatur) erhöht oder die Heizungspumpe auf eine höhere Stufe gestellt, kann das zu einem höheren Energieverbrauch führen. Grundsätzlich ist es daher sinnvoll, die Heizkörper regelmäßig zu entlüften, damit sie wieder voll vom Heizungswasser durchströmt werden und die Wärme gut abgeben können. Aber Achtung: Die Einsparungen, die durch das Entlüften erzielt werden können, beziehen sich auf das gesamte Heizsystem. In den einzelnen Räumen oder Wohnungen kann es sogar zu einem Mehrverbrauch kommen. Denn wo die Räume bisher nicht richtig warm wurden, waren die Energieverluste über die Außenwände durch die geringere Raumtemperatur kleiner. Werden Heizkörper und Raum wieder mollig warm, steigen auch die Energieverluste und damit der Verbrauch. Müssen die Heizkörper sehr häufig entlüftet werden, kann

das ein Hinweis auf Undichtheiten im Verteilsystem sein. Dies sollte durch ein Heizungsfachunternehmen untersucht werden.

Die Energieberater der Verbraucherzentrale beraten zur effizienten Einstellung und Nutzung der Heizung kostenfrei und nach Terminvereinbarung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt: Dienstag, 3. Dezember, (telefonische Beratung) von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter der Rufnummer 0800-6075600 (kostenfrei).

Mittwoch, 27. November, von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Gluckert-Passage 10, 2. OG). Anmeldung unter der Rufnummer 0800-6075600 (kostenfrei).

Donnerstag, 5. Dezember, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9). Anmeldung unter der Rufnummer 06131-122121.

Das Energietelefon der Verbraucherzentrale ist erreichbar unter der Rufnummer 0800-6075600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

Rheinland-Pfalz-Tag 2025

Bewerbungsstart für das 38. Landesfest

Mainz. – Der 38. Rheinland-Pfalz-Tag findet nächstes Jahr vom 23. bis 25. Mai in Neustadt an der Weinstraße statt. Ab sofort können Bewerbungen für Informations-, Gastronomie-, Wein- oder Marktstände online an die rheinland-pfälzische Staatskanzlei unter <https://s.rlp.de/BewerbungRLPTag> gerichtet werden. Anmeldeschluss ist der 31. Dezember.

„Wir freuen uns nächstes Jahr gemeinsam mit Neustadt an der Weinstraße zum Rheinland-Pfalz-Tag einzuladen. Beim Landesfest wollen wir unser Bundesland mit all seinen Besonderheiten feiern! Ich bin mir sicher, dass es durch alle Mitwirkenden und Gäste zu einem einzigartigen Erlebnis wird“, so Ministerpräsident Alexander Schweitzer.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet am Festwochenende ein buntes und informatives Programm mit Livekonzerten, Informations- und Aktionsflächen, Pop-up-Überraschungen und natürlich Wein und regionaltypischen Speisen. Der Rheinland-Pfalz-Tag ist ein großes Gemeinschaftsprojekt, das von der Beteiligung möglichst vieler Vereine, Gruppen, Verbände oder Unternehmen und dem ehrenamtlichen Engagement der

Bürgerinnen und Bürger lebt. Es gibt also viele Möglichkeiten zum Mitmachen in unterschiedlichen Themenfeldern. Unter anderem gibt es die Bereiche Ehrenamt, Demokratie, Selbsthilfe und #IMMERDA – ein Zusammenschluss der Polizei, des Zolls, diverser Hilfsorganisationen und der Streitkräfte. Neu hinzugekommen sind die Themenbereiche Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Innovation sowie die Thematik Fachkräfte. Hier geht es darum, diverse Facetten der Nachhaltigkeit zu präsentieren, digitale Zukunftsthemen, welche zunehmend unseren Alltag prägen, darzustellen und auf verschiedenste mögliche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Im Rahmen eines Regionalmarktes wird Produzenten die Möglichkeit geboten, hochwertige, heimische und selbst gemachte Lebensmittel und Produkte zu verkaufen. Seit den Feierlichkeiten in Bad Ems 2023, findet der Rheinland-Pfalz-Tag in einem zweijährigen Rhythmus statt. Turnusgemäß wird das nächste Landesfest 2027 gefeiert. Mehr Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es auf der Internetseite www.rlp-tag.de.

Sport



Überraschend deutlicher Sieg im Spitzenspiel

Budenheimer U19 setzt dickes Ausrufezeichen in der Regionalliga gegen Verfolger Dansenberg

„Ein spannendes Spitzenspiel auf Augenhöhe“ hatte die U19 der Sportfreunde Budenheim vor dem Auswärtsspiel bei ihrem ersten Verfolger TuS 04 KL-Dansenberg erwartet. Dass sich der Tabellenführer aus Budenheim beim 31:22 (15:12) dann allerdings so souverän und ungefährdet durchsetzt hat, ist selbst für die Trainerin eine dicke Überraschung.

Budenheim. (rer) – Die Bedeutung dieses Spiels war von Beginn an klar: Mit den Sportfreunden Budenheim und dem TuS 04 KL-Dansenberg trafen zwei der drei Topteams der Regionalliga Südwest aufeinander. Die Sportfreunde reisten mit einer makellosen Bilanz von 14:0 Punkten an, während Dansenberg mit nur zwei Minuspunkten – erlitten vor zwei Wochen durch eine knappe 28:31-Auswärtsniederlage beim dritten Mitglied der Spitzengruppe in Saarlouis – und einer makellosen Heimbilanz ebenfalls bisher eine beeindruckende Saison spielte. Bis auf diesen Ausrutscher hatten die Dansenberger alle ihre bisherigen Spiele deutlich gewonnen, standen bei 12:2 Punkten und hätten im Falle eines Heimsieges die Tabellenspitze übernommen.

Viele Spieler beider Teams waren gemeinsam in der Rheinland-Pfalz-Auswahl aktiv, zwei Akteure aus dem Dansenberger Kader spielten vor zwei Jahren gar mit Zweitspielrecht in Budenheim. Zusätzlich pflegen beide Trainer, Andi Ireland und Katrin Braun, aufgrund ihrer ähnlichen Trainingsphilosophien und -methoden einen regen Austausch. Die Vorbereitung auf das Spiel stand für die Sportfreunde unter keinem guten Stern: Kreisläufer Tim Grathwol konnte wegen einer Erkrankung die gesamte Woche nicht trainieren, die Rückraumspieler Fabiano Barba und Finn Michalewicz kehrten nach zweiwöchiger Verletzungspause erst am Vortag des Spiels ins Abschluss-training zurück. Insgesamt war die Trainingsbeteiligung stark eingeschränkt: Die Dienstageinheit musste ohne Stammtorhüter stattfinden, am Donnerstag waren lediglich vier Feldspieler des Stammkaders



Ole Steinhauer war gegen Dansenberg weniger in Torlaune als zuvor gegen Mülheim.

(Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

im Training. Erfreulich war jedoch die Unterstützung aus der männlichen B-Jugend, die an diesem Wochenende spielfrei war. So konnten die U17-Bundesligisten Henri Schleif und Max Hessinger in der U19 mitwirken – ein Faktor, der sich als wertvoll erweisen sollte. Trotz der Herausforderungen präsentierte sich die Budenheimer ebenso wie die Gastgeber mit einer voll besetzten Auswechselbank: Die Voraussetzungen für ein intensives und hochklassiges Duell waren somit gegeben.

Nach dem Aufwärmen musste Katrin Braun ihre vorgesehene Startaufstellung noch einmal anpassen und schickte Leon Wachsmuth, Ole Steinhauer, David Schmitt, Levin Braun, Max Hessinger, Tom Larres und Oskar Burmeister im Tor auf die Platte. Schon kurz nach Spielbeginn erarbeitete sich Budenheim trotz einiger Fehlwürfe leichte Vorteile. Besonders die beiden B-Jugendlichen Max Hessinger und der in der siebten Minute eingewechselte Henri Schleif übernahmen im Angriff Verantwortung und setzten immer wieder Akzente. Wie erwartet, versuchte Dansenberg vor allem über seine Rückraumschützen David Rios Potrony und 2,05-Meter-Mann Vincent Uben zu Torerfolgen zu kommen, doch die Gäste-Abwehr hielt gut dagegen. Bis zur 15. Minute hatte Budenheim beim 6:4 einen kleinen Vorsprung herausgespielt, musste jedoch immer wieder die Durch-

schlagskraft der Dansenberger Rückraumschützen in Kauf nehmen. Trainerin Katrin Braun reagierte früh auf das intensive Spiel und rotierte ungewöhnlich viel, um die Belastung ihrer Spieler zu verteilen. Auch ungeplante Wechsel führten dazu, dass die Startaufstellung innerhalb kürzester Zeit Makulatur war. Beim Spielstand von 6:5 holte sich Tim Grathwol eine Zeitstrafe wegen angeblichem „Ball-Wegwerfen“ ab. Der vermeintliche Nachteil entwickelte sich zum „Jetzt-erst-Recht“-Knackpunkt: Dank zwei starker Paraden von Torhüter Oskar Burmeister und einem entschlossenen Angriffsspiel erzielte Budenheim zwei Tore in Unterzahl, erhöhte auf 9:6 (20.) und konnte sich bis zur 28. Minute gar auf fünf Tore absetzen: Nach Anspiel von Fabiano Barba setzte sich Henri Schleif dynamisch am Kreis durch und erzielte den Treffer zum 15:10. Ein Abwehrfehler auf der Außenposition, ein technischer Fehler und ein sehenswerter Tempogegenstoß-Kempa-Pass des Dansenberger Torwarts auf Can Alanya brachte Dansenberg bis zum 15:12-Halbzeitstand allerdings wieder in Schlagdistanz.

Nach der Halbzeitpause legte Budenheim jeweils zwischen vier und fünf Toren vor, aber Dansenberg ließ sich nicht abschütteln. Einen Schlüsselmoment gab es in der 46. Minute, als Oskar Burmeister einen Tempogegenstoß von Dansenbergs Daniel Szczendzina parierte und sein Team

vor dem Anschlussstreifer zum 23:18 bewahrte. Dansenberg nahm kurz darauf seine dritte und letzte Auszeit und stellte auf eine offensive 5:1-Abwehr um. Doch Budenheim fand schnell passende Antworten. Robin Ebling traf durch einen Einläufer zum 24:17. In der Defensive glänzte Torhüter Burmeister erneut mit mehreren Paraden, was Budenheim ermöglichte, sich bis zur 55. Minute entscheidend auf 27:18 abzusetzen. Bei diesem komfortablen Vorsprung blieb es. Finn Michalewicz, der nach seiner vor zwei Wochen bei seinem Erstmannschafts-Debüt erlittenen Verletzung wieder im Aufgebot stand, holte mit der Schluss sirene noch einen Strafwurf heraus, den er selbst zum 31:22-Endstand verwandelte.

Trainerin Katrin Braun hatte ein „spannendes Spiel auf Augenhöhe“ prognostiziert und war vom deutlichen Sieg überrascht: „Das Ergebnis spiegelt die Breite unseres Kaders wider, der mir viele taktische Möglichkeiten an die Hand gibt. Noch nie habe ich in einem Spiel so viele Wechsel in Angriff und Abwehr vornehmen können und müssen.“ Wichtig gewesen sei, dass sich ihr Team im Angriff deutlich weniger Fehlwürfe und technische Fehler geleistet habe als der Gastgeber. Aber entscheidend sei die Abwehrleistung gewesen: „Nur 22 Gegentore sprechen für sich selbst. Was meine Jungs in der Defensive geleistet haben, war der Grundstein zum Erfolg.“

Zum Abschluss der Hinrunde reist die männliche A-Jugend am Sonntag (1. Dezember, Anpfiff um 17 Uhr) zum HSV Merzig/Hilbringen, der bislang nur einen Sieg gegen das Tabellenschlusslicht Budesheim verbuchen konnte und mit 2:14 Punkten auf Rang neun von zehn steht. Ein weiterer Auswärtssieg ist fest eingeplant.

Für die Sportfreunde spielten und trafen: Oskar Burmeister, Luis Trautwein – Henri Jacob Schleif (6), Max Hessinger (5), Robin Ebling (4), Alexander Mayer (3), Leon Wachsmuth, Fabiano Barba, Tim Grathwol (je 3), David Schmitt (2), Levin Braun, Tom Larres, Finn Aaron Michalewicz, Ole Steinhauer (je 1).

Gewusel & Goldmedaillen – Torjubel & Trinkpäckchen

Handball-Kinder aus acht Mannschaften hatten viel Spaß beim Budenheimer Miniturnier



Volle Bude in der Waldsporthalle: Fast 100 junge Handballkinder haben beim Budenheimer Miniturnier gezeigt, was sie mit dem Handball schon können.

(Fotos: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Budenheim. (rer) – Die Sportfreunde Budenheim hatten vier bis achtjährige Kinder zu ihrem Miniturnier in die Waldsporthalle geladen – und fast 100 junge Handballer aus sechs Vereinen mit insgesamt acht Teams haben die Einladung angenommen. Zusammen haben sie ein wunderbares Handballfest gefeiert.

Die Teams spielten in einer Anfänger- und einer Fortgeschrittenen-Gruppe gegeneinander. Angefeuert

von ihren Eltern auf der Tribüne feierten insbesondere die jüngeren Kinder jeden erfolgreichen Torabschluss mit einem Jubel, der hinter dem der Fußball-Bundesligisten kaum zurückstand. Und wenn mal ein Ball auf eine Nase getroffen ist, dann trösteten alle Kinder gemeinsam – egal ob Mitspieler oder „Gegner“ – den Unglücksraben.

Viele Eltern der Sportfreunde haben sich mit Kuchen- und Waffelteigspenden engagiert, die Speisen zubereitet, verkauft und beim Auf- und Abbau geholfen. Die Budenheimer A-Jugendlichen leiteten zudem als Schiedsrichter die Partien – ließen sich aber bisweilen auch von den Kids auf der Platte umstimmen, wenn es darum ging, welches Team den Freiwurf nach einer unauflösbaren Wuselformung ausführen durfte.

Es war ein rundum gelungenes Handballfest, bei dem die Kinder am Ende selbstverständlich ihre Urkunden, Goldmedaillen und die begehrten Trinkpäckchen entgegennehmen durften. „Für mich war es super, so viele tolle Kids und interessierte und engagierte Eltern in der Waldsporthalle zu sehen!“, zog Jugendleiter Dirk Rochow ein gelungenes Fazit: „Bitte macht weiter so und bleibt am Ball!“

Die Sportfreunde danken den Teams aus Kirn, Wörrstadt, Büdesheim, Bingen und Meisenheim für die Teilnahme. Nachwuchshandballer sind übrigens immer willkommen bei den Sportfreunden



Budenheim, auch ohne Vorkenntnisse. „Aktuell suchen wir besonders dringend sportbegeisterte Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2014 und 2015, also im E-Jugend-Alter“, so Dirk Rochow. Alle Jugend-Teams stellen sich auf der Homepage

www.sportfreunde-budenheim.de vor. Dort finden sich auch Trainingszeiten und Ansprechpartner.

Zu viele Nerven und zu wenig Glück

Sportfreunde verlieren dramatisches Derby gegen Bingen in letzter Sekunde



Ein kurioses Regionalliga-Derby bei der HSG Rhein-Nahe Bingen hat für die Herren 1 der Sportfreunde Budenheim ein denkbar unglückliches Ende genommen: Erst holten sie in der Crunchtime gleich zweimal einen aussichtslos erscheinenden Rückstand auf, haben Sekunden vor dem Abpfiff plötzlich gar die Chance auf den Siegtreffer – um am Ende beim 26:27 doch mit leeren Händen dazustehen. Das Negativerlebnis gilt es schnell abzuhaken: Schon am kommenden Samstag kommt es für die Sportfreunde im Auswärtsspiel zu einem Wiedersehen mit ihrem ehemaligen Spielmacher Max Grethen, der mit seinem neuen Verein HSG Kastellaun/Simmern eine richtig starke Runde spielt.

Budenheim. (rer) – Es war alles angedeutet für ein heißes Derby in Bingen, trotz verletzungsbedingter Ausfälle auf beiden Seiten. Besonders die Gäste aus Budenheim

mussten stark improvisieren, da neben den Langzeitverletzten Manuel Kühn, Stefan Corazolla und Sören Dübel auch Lukas Nagel mit einer Rückenprellung passen musste. Somit standen den Sportfreunden lediglich vier gelernte Rückraumspieler zur Verfügung. Doch von Beginn an zeigte sich: Die Sportfreunde waren gewillt, ihre personelle Schwäche durch Kampfgest und Zusammenhalt zu kompensieren. Die Partie startete ausgeglichen. Beide Teams schenken sich nichts, weder Bingen noch Budenheim konnten sich in der Anfangsphase entscheidend absetzen. Immer wieder waren es Einzelaktionen, die für Tore sorgten. Aufseiten der Sportfreunde setzte sich Max Panther mit seiner Durchschlagskraft immer wieder durch, während David Schmitt durch seine präzisen Pässe glänzte. Nach knapp 18 Minuten schaffte es Budenheim, sich erstmals mit drei Toren auf 12:9 abzusetzen. In dieser Phase war Torhüter Karim Ketelaer ein wichtiger

Rückhalt und entschärfte mehrere Großchancen der Binger. Mit einer knappen 18:15-Führung gingen die Sportfreunde in die Halbzeit. Doch bereits da deutete sich an, dass die Belastung für den dezimierten Kader an die Substanz ging.

Kuriose Crunchtime

In der zweiten Halbzeit kam Bingen energischer aus der Kabine. Die Gastgeber setzten auf Tempo und nutzen die schwindenden Kräfte der Budenheimer gnadenlos aus. Dazu kamen mehrere Zeitstrafen gegen das Gästeteam, die die Budenheimer aus dem Takt brachten. In der 40. Minute schaffte Bingen den Ausgleich zum 21:21 und legte kurz darauf mit einem 5:2-Lauf nach, wodurch sie sich eine scheinbar komfortable 23:26-Führung (53.) erspielten. Doch Budenheim zeigte Charakter: Angetrieben von Patrick Heß kämpften sich die Sportfreunde zurück ins Spiel und erzielten drei Tore in Folge zum





Patrick Heß war der zentrale Spieler in der Crunchtime.
(Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

26:26-Ausgleich (56.). Die letzten Minuten waren an Dramatik kaum zu überbieten. Zunächst legte Bingen erneut zwei Tore vor, doch Patrick Heß sorgte mit einem Doppelschlag 90 und 37 Sekunden vor dem Schlusspfiff für den erneuten Ausgleich zum 28:28. Mit noch wenigen Sekunden auf der Uhr nahm Bingen seine letzte Auszeit, doch der anschließende Angriff der Gastgeber verpuffte, sodass Budenheim plötzlich sogar die Chance auf den Sieg hatte. Doch ein unnötiger Ballverlust der Sportfreunde im Angriff führte zu einem Freiwurf für Bingen, der das Spiel entscheiden sollte: Sportfreund Patrick Heß zog sich in den Augen der Schiedsrichter nicht schnell genug zurück und soll dadurch die Ausführung des Binger Freiwurfs verhindert haben. Dieses sogenannte „Abstandsvergehen“ wird in den letzten 30 Spielsekunden mit einer Roten Karte sowie Siebenmeter geahndet. Der erfahrene Binger Spieler Vincent Klug behielt die Nerven und verwandelte den Strafwurf sicher zum 26:27-Endstand. „Die Jungs haben bis zum Schluss grandios gekämpft“, so Budenheims Cheftrainer Thomas Gölzenleuchter nach dem Spiel. „Aber leider hatte Bingen heute die etwas stärkeren Nerven, aber vor allem das Glück auf seiner Seite.“

Auswärtsfahrt nach Kastellaun

Mit nun 9:11 Punkten mussten die Sportfreunde den jetzt punktgleichen Tabellennachbarn Bingen in der Tabelle an sich vorbeiziehen lassen und belegen Rang 9. Am Samstag (30. November) reist das Budenheimer Team zum Auswärtsspiel bei der HSG Kastellaun/Simmern, die mit dem ehemaligen Sportfreund Max Grethen in ihren

Reihen eine bislang sehr starke Runde spielt, noch kein Heimspiel verloren hat und mit 12:8 Punkten auf Rang 5 der Regionalliga steht. Die Aufgabe ist also schwer, doch die Sportfreunde wollen die knappe Niederlage vergessen machen und wieder Punkte einzufahren.

Für die Sportfreunde Budenheim spielten und trafen: Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – Patrick Heß (11/4), Max Panther (5), David Schmitt, Arne Teschner, Tim Grathwol (je 3), Ben Brednich (2), Lucas Weil (1), Julius Thrun, Lars Ludwig, Sven Erkert.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Viertelfinale Kreispokal FV Budenheim – FC Schwabsburg 0:4

Am 20. November kam es zum Viertelfinale gegen den FC Schwabsburg. Dezimierte Budenheimer waren dennoch hochmotiviert, auch dieses Jahr in das Halbfinale des Pokals einzuziehen. In der ersten Halbzeit konnte der FVB auch sehr gut mit den favorisierten Gästen mithalten und es gab Chancen auf beiden Seiten. Zwar hatte Schwabsburg mehr Spielanteile, jedoch konnte die Verteidigung der Gastgeber stark dagegenhalten. Nach knapp 20 Minuten bejubelten die Budenheimer Anhänger den vermeintlichen Führungstreffer, der aber vom Schiedsrichter wegen Abseits aberkannt wurde. Quasimit dem Pausenpfiff versuchten es die Gäste nochmal aus der 2. Reihe. Der Ball wurde so unhaltbar abgefälscht, dass Torwart Jonas Lehr nur hinterherschauen konnte. In

Halbzeit zwei wurde der Qualitätsunterschied und der dünne Kader des FVB an diesem Tag immer mehr sichtbar. So konnten die Gäste im Verlauf des restlichen Spiels auf 0:4 erhöhen und verdient in die nächste Runde einziehen. Für den FVB endet hier zwar die Pokalreise, aber der Fokus kann nun vollständig auf den Ligaalltag gerichtet werden, da diese Jahr einiges möglich scheint.

A-Klasse Mainz Bingen FV Budenheim – SG Bingerbrück/Weiler 1:1

Nach dem Aus im Pokal stand am vergangenen Sonntag das letzte Heimspiel des Jahres an. Wie jedes Jahr fand aus diesem Anlass der Budenheimer Wintermarkt auf dem Sportplatz statt. Der FV Budenheim durfte sich über 300 Besucher im Verlauf des Tages freuen und war dementsprechend dankbar, dass sich der große Aufbau gelohnt hat. Mit dem Sieg der 2. Mannschaft zuvor waren alle Bedingungen geschaffen den nächsten Heimsieg einzufahren und Platz 3 in der Tabelle einzunehmen. Die Partie begann zerrissen und beide Teams brauchten etwas, um spielerisch in Fahrt zu kommen. Dennoch hatten die Budenheimer nach knapp fünf Minuten die erste dicke Chance, als Keyvan Abdollahnia alleine vor dem gegnerischen Keeper auftauchte. Der überlegte Abschluss landete aber nur am Innenpfosten. Auch auf der anderen Seite wurde es kurz danach gefährlich. Torwart Jonas Lehr war bereits überwunden, aber Kapitän Chris Simon war zur Stelle und klärte überragend auf der Linie. In der Mitte der 1. Halbzeit wurden die Gäste dann besser und übernahmen immer mehr die Spielkontrolle. Folglich gingen sie dann nicht ganz unverdient kurz vor der Pause in Führung – durch einen Schuss aus der zweiten Reihe. Mit dem Wiederanpfiff wurde es aber ein anderes Spiel. Der FVB kam schwingvoll aus der Kabine und agierte deutlich griffiger als noch wenige Minuten zuvor. Nach einigen Chancen fiel in Minute 61 der Ausgleichstreffer durch Nicolas Beckmann, der erst frisch aus der eigenen Jugend ins Team gestoßen war. Zum Ende der Partie entwickelte sich das Spiel in einen offenen Schlagabtausch, indem beide Teams voll auf Sieg spielten. Auf der einen Seite fehlte das letzte bisschen Glück, um das Spiel komplett zu drehen, auf der anderen war es mal wieder Torwart Jonas Lehr, der überragend einige Torchancen der Gäste vereitelte. Am Ende trennten sich beide Teams mit

1:1 was keinem so richtig weiterhalf. Der FVB steht nun mit 23 Punkten auf Platz 5 der Tabelle.

Vorschau: Das letzte Spiel im Jahr 2024 findet am kommenden Sonntag, 1. Dezember, auswärts gegen SG Basara Mainz statt. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

Herren C-Klasse Mainz-Bingen Mitte

FV Budenheim II – SG Bingerbrück/Weiler 3:1 (2:1)

Zum Rückrundenauftritt empfing der noch ungeschlagene und frisch gebackene Herbstmeister die im unteren Tabellenbereich angesiedelte Spielgemeinschaft aus Bingerbrück. Die Hausherren erwischten einen guten Start und fanden gewohnt spielstark in die Partie. So war es hochverdient, dass die Muchachos in der 15. Spielminute, nach einem perfekt vorgetragenen Angriff über drei Stationen, mit 1:0 in Führung gingen. Der Spielzug begann über die rechte Bahn mit tollen Steilpass Richtung Grundlinie, Flügelspieler Alessio Leo flankte die Kugel punktgenau in die Box, wo der heranstürmende Linksaußen Philipp Heinz in den rechten Knick köpfte. Nur neun Minuten später erhöhte der formstarke Innenverteidiger Siyan Polat sehenswert per direkt verwandelten Freistoß, aus circa 25 Meter, auf den zwei Tore Vorsprung. Danach verflachte die Partie etwas, der FVB schaltete einen Gang zurück, was wiederum den Gegner stärker werden ließ. Folgerichtig kam die SG besser ins Spiel, zu ersten Tormöglichkeiten und verkürzte Sekunden vor dem Pausenpfiff auf 2:1. Im zweiten Durchgang war es dann ein typisches Kreisklasse-Spiel, viel hoch und weit, Krampf und Kampf, kaum Spielfluss und nahezu keine erwähnenswerten Höhepunkte. Kurz vor Schluss drückte Adrian Singh das Leder zum entscheidenden 3:1, nach schöner Hereingabe vom wieder genesenen Dome Knob, über die Linie. Durch diesen Sieg und dem Ausrutscher des Tabellenzweiten stehen die Muchachos aktuell mit acht Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze.

Vorschau: Das nächste Spiel ist am kommenden Sonntag um 12.30 Uhr zu Hause gegen TSG Hechtsheim II.

Es spielten: Patrick Stroh, Siyan Polat (24'), Florian Beirle, Maximilian Diehl, Jean-Marie Heßler, Yannick Held, Alexander Heldt, Orhan Yilmaz, Adrian Singh (90'), Dominik Knob, Philipp Heinz (15'), Johannes Rosenbauer, Daniel Rübsam, Alessio Leo, Jonas Brunn und Lucas Schubert.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15 49. Kalenderwoche 2024 Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Donnerstag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490). 49. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 2.12.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: heißer Fruchtpunsch
Dienstag, 3.12.2024 / 15.00 Uhr
Erzählcafé mit: „Bildern des Jahres 2024 aus dem Treff“ bei Gebäck, Glühwein und Fruchtpunsch

Mittwoch 4.12.2024 / 15.00 Uhr

Weihnachts-Quiz

bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag, 5.12.2024 / 15.00 Uhr

Nikolausfeier

mit dem naturnahen Kindergarten und einer „nikoläischen Überraschung“

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
 Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Jeden Mittwoch /

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:
di-bo.joegreen@web.de oder
 06139/ 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 28.11.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do: 16.00 – 20.00 Uhr,

Fr 16.00 – 22.00 Uhr &

Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 2.12.24

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Kreativ:

Weihnachtsdeko

Dienstag, 3.12.24

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 4.12.24

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ-

Küchen-Dings-Bums: Plätzchen

Donnerstag, 5.12.24

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Freitag, 6.12.24

16.00 – 22.00 Uhr Nikolaus

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 28.11.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
 Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99



Gemeindeverwaltung Budenheim

Die selbständige, verbandsfreie Gemeinde Budenheim liegt am Rhein vor den Toren der Landeshauptstadt Mainz im Landkreis Mainz-Bingen. Mit ihrer günstigen geografischen Lage im Rhein-Main-Gebiet stellt Budenheim einem wichtigen Wirtschaftsstandort u.a. für international agierende und bedeutende Unternehmen dar.

Für unsere Gemeindeverwaltung suchen wir
 ab dem 01.02.2025

eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n / Sekretär/in

für den Bürgermeister (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 32 Std./Woche)

Als direkte/r Ansprechpartner/in und organisatorische Unterstützung des Bürgermeisters übernehmen Sie eine zentrale Rolle in der Verwaltung. Wenn Sie sich durch Zuverlässigkeit, Diskretion und Organisationstalent auszeichnen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten:

- Attraktive Vergütung: Bezahlung nach TVöD EGr. 8, inklusive Zusatzleistungen wie Jahressonderzahlung und anteiliger Altersvorsorge (ZVK).
- Jobticket: Vergünstigtes Deutschlandticket für Ihre Mobilität.
- Firmenfitness: Zugang zu Egym Wellpass für Ihre Gesundheit und Fitness.
- Jobrad: Möglichkeit, ein Jobrad zu erwerben.
- Fort- und Weiterbildung: Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, angepasst an Ihre Bedürfnisse.
- Motiviertes Team: Zusammenarbeit mit engagierten Kolleginnen und Kollegen, die offen für neue Ideen sind.
- Wertschätzung: Ein respektvoller Umgang im Team ist für uns selbstverständlich.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Organisation des Bürgermeistersekretariats.
- Terminmanagement: Planung, Koordination und Überwachung von Terminen sowie Vor- und Nachbereitung von Besprechungen.
- Korrespondenzführung: Erstellung, Bearbeitung und Ablage von Schriftstücken (Briefe, E-Mails, Protokolle).
- Empfang und Betreuung von Besucher/innen, Bürger/innen und Geschäftspartnern.
- Organisation und Vorbereitung von Veranstaltungen, Reisen und Terminen.
- Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. durch Erstellung von Pressetexten oder internen Mitteilungen.
- Dokumenten- und Aktenmanagement sowie Pflege digitaler Ablagesysteme.
- Zentrale Stelle für Gemeinderat und Ausschüsse, Sitzungsdienste, Partnerschaften, Ehrungen, Jubiläen.

Ihr Profil:

- **Qualifikation:** Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Bürokommunikation, Sekretariat, Verwaltung oder vergleichbare Qualifikation.
- **Erfahrung:** Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position ist von Vorteil.
- **Kompetenzen:** Ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Flexibilität.
- **Persönlichkeit:** Freundliches und professionelles Auftreten sowie ein hohes Maß an Diskretion.
- **Sprachkenntnisse:** Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- **IT-Kenntnisse:** Sicherer Umgang mit MS Office (Word, Excel, Outlook, PowerPoint); Erfahrung mit Verwaltungssoftware von Vorteil.
- **Interesse:** Affinität zu kommunalpolitischen Themen ist wünschenswert.

Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich bis zum 16.12.2024 ausschließlich digital mit Anschreiben, Lebenslauf sowie relevanten Zeugnissen unter:
<https://karriere.budenheim.de/6dn2e>

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16.00 Uhr

Blick über den Rhein

Kapitänsdinner im Segelclub

Tombola-Erlös wird für „Cool-tur“ der Gemeinde gespendet

Walluf. (rer) – Am vergangenen Samstag trafen sich 50 Mitglieder des Segelclubs Rheingau (SCR) zum Kapitänsdinner und damit zum feierlichen Saisonabschluss im Clubhaus. Neben dem Menü, das Chefkoch Frank Zahn präsentierte, gab es viel zu berichten und auch einiges zu feiern.

Der SCR-Vorsitzende Alexander Cross hob in seiner Begrüßung den gelebten Zusammenhalt und die Haltung der Gemeinschaft der Mitglieder hervor. Ansgar Knauf berichtete von den vielen Veranstaltungen und den Regatten im

Jahr 2024 und Spitzensegler Falko Braun fokussierte in seinem Vortrag auf die sportlichen Leistungen, welche für ihn und zahlreiche Regattasegler im Club der Antrieb sind.

Ehrenmitglied Manfred Dersch hörten alle zu, als er leidenschaftlich von seiner abenteuerlichen Reise von Walluf nach Oslo und zurück erzählte. Helmut Quermann als finaler Redner spannte einen Bogen von den 60er-Jahren bis heute, vom Segeln mit kleinen Jollen auf dem Rhein bis hin zur großen SCR-Club-Yacht „Anita“ in der

Ostsee. Er erinnerte die Mitglieder an die Alleinstellung und an den Anspruch, den der SCR seit fast 125 Jahren hat. Als es zusammen mit „Rheingauprinzessin“ Tanja Werle an die Ziehung der Gewinne der Tombola ging, herrschte gespannte Stille. Der Erlös der Tombola, über 500 Euro, geht in diesem Jahr an „Cool-tur“, das Kulturprogramm für Kinder der Gemeinde Walluf.

Mit großem Applaus bedankten sich die Gäste bei Uli Rosskopf, der auch diesmal das Kapitänsdinner organisiert und moderiert hat.



Der Segelclub Rheingau hatte zum Kapitänsdinner eingeladen.

(Foto: SCR)

Lust auf Theaterluft?

Ingelheim. (rer) – Im Jahr 2025 lädt die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH im Rahmen eines „Community Theatre Projects“ dazu ein, die Magie des Theaters zu erleben. Regisseurin Claudia Wehner bringt Laienschauspieler sowie Mitglieder des „ZEITGEIST-Ensembles“ (Mainzer Kammerspiele) zusammen, um die musikalische Komödie „Alles Carl? Alles Karl!“ auf die Bühne zu bringen.

In dieser Inszenierung treffen die Geschichte Ingelheims und die Persönlichkeiten von Karl dem Großen und Carl Zuckmayer aufeinander. Dieses Projekt bietet eine Gelegenheit für alle, die schon immer einmal Teil einer professionellen Theaterproduktion sein wollten, einschließlich professioneller Regie, Kostüme, Maske, Licht und Ton. Die Aufführungen finden im Sommer 2025 in der historischen Aula regia statt.

Gesucht werden theaterbegeisterte Menschen aus Ingelheim und Umgebung. Wichtiger als Bühnenerfahrung sind Begeisterungsfähigkeit, Teamgeist und Freude am Spiel. Wer Lust hat, Teil dieses Theaterprojekts zu werden, kommt zur Vorstellung des Projekts und zum Kennenlernen am Samstag, 7. Dezember, oder Samstag, 14. Dezember, jeweils um 14 Uhr in den Winzerkeller Ingelheim, Raum Weinblick, Binger Straße 16 in Ingelheim. Vorherige Anmeldung unter Telefon 061 32-71009820 oder per E-Mail an open@ikum-ingelheim.de ist erforderlich.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse



Hilde Puschner

geb. Schadt

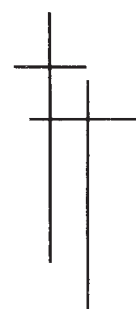
* 28.8.1936 † 12.11.2024

Heike und Erich
Robert und Nina mit Anton
Joachim

Familie Puschner, Untere Stefanstraße 76, 55257 Budenheim

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Mombacher Waldfriedhof statt.

Wir haben Abschied genommen



Friedlinde Kissel

geb. Bogner

* 06.02.1956 † 21.10.2024

In Stille hat sie ihre letzte Reise
im engsten Familienkreis
angetreten.

Im Namen aller
Angehörigen

Gimbsheim, im November 2024

Einen zugeordneten letzten Gruß übermittelt das
Bestattungsinstitut Brand in Eich.

ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

OBST & GEMÜSE

STUMPF

ausgefallen anders

Neueröffnung am 02.12.2024

Hofladen
Heidesheimerstraße 79a
55257 Budenheim
Tel. 0176/70274239

Öffnungszeiten Mo bis Fr
08:00 Uhr - 13:00 Uhr
14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

ausgefallen anders
Gratis Vitamine

**Suche Wohnwagen/
Wohnmobil**
Bitte alles anbieten
Tel.: 0163-4468414

**Sie sind fit am PC?
Wir suchen Sie!**
Teilzeit, Vollzeit oder Mini-Job.
info@segelladen.de
oder
Tel.: 06139-293810

Privat-Chauffeur:
Flughafen-Transfer,
Langsrteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160 / 7075866

A-Z-Entrümpelungen
A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT DES VERTRAuens
ausgewählt vom Autofahrer

BUDENHEIMER WOCHENMARKT

Wird unterstützt von:
jacobi + emobile
www.emobile-mainz.de

- Weingut Lich
- Metzgerei Hamm
- Budenheimer Volksbank
- Budenheimer Heimat-Zeitung
- Feinkost & Fischspezialitäten
- Käse aus dem Allgäu
- Finther Obstlädchen

jeden Donnerstag

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN
Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG BUDENHEIM
Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Kaufgesuch
Suche alte Armbanduhren, altes Zinn, Münzen, Taschenuhren, Besteck, Schmuck aller Art.
Bitte alles anbieten
Tel.: 0163-4468414

Mieten oder vermieten
erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel.: 06722-99660 · Fax.: 06722-996699

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Wir fertigen individuelle Empfangstheken mit technischen Feinessen und stilvoller Beleuchtung.

HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim
Tel. 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

WWF

ANLÄSSE FEIERN. ARTEN SCHÜTZEN.

Natur ist das schönste Geschenk.
Jetzt Spenden wünschen! wwf.de/anlass-feiern

Mit einer Spendenaktion für Ihre Feier helfen Sie mit, die Artenvielfalt zu bewahren und die Natur zu schützen.
WWF-Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22